

Begrüßung

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße Sie sehr herzlich zur Festveranstaltung anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Landespräventionsrates Sachsen-Anhalt willkommen. Ich freue mich sehr, dass Sie so zahlreich der Einladung gefolgt sind und gemeinsam mit uns dieses Jubiläum feiern wollen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Prävention geht uns alle an.

Mit diesem Leitthema verfolgt der Landespräventionsrat seit seiner Gründung im Jahr 1999 das Ziel, die Kriminalprävention und die präventive Vernetzung in Sachsen-Anhalt zu stärken und zu unterstützen.

Im Vordergrund stehen dabei Bemühungen, staatliche gesellschaftliche und private Organisationen und Einrichtungen, die

präventiv aktiv sind, personell, institutionell und materiell miteinander zu vernetzen.

Insofern versteht sich der Landespräventionsrat als Service- und Koordinierungsstelle für die Kriminalprävention im Land, die

- ✓ kriminalpräventive Vorschläge und Empfehlungen erarbeitet,
- ✓ Präventionsprojekte mittels finanzieller Zuwendung fördert,
- ✓ örtliche Präventionsgremien unterstützt,
- ✓ Informations- und Fachveranstaltungen zu den verschiedensten Themenbereichen der Kriminalprävention durchführt,
- ✓ den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis unterstützt sowie
- ✓ die länderübergreifende Zusammenarbeit verstetigt.

In den vergangenen 20 Jahren haben sich dem Landespräventionsrat die Ministerien der Landesregierung, verschiedene Behörden, Vereine, Verbände und Institutionen als Mitglieder angeschlossen. Deshalb war es uns bei der Vorbereitung dieser Festveranstaltung auch sehr wichtig, deren frühere Vertreterinnen und Vertreter sowie frühere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle als ehemalige Wegbegleiter

einzuladen, um auch deren Verdienste im Landespräventionsrat mit der heutigen Festveranstaltung zu würdigen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser festliche Anlass bietet mir als Vorsitzende des Landespräventionsrates aber auch die wunderbare Gelegenheit, allen Mitgliedern, dem Vorstand und insbesondere der im Innenministerium angesiedelten Geschäftsstelle für 20 Jahre unermüdliche

- ✓ Organisation,
- ✓ Information,
- ✓ Kooperation,
- ✓ Netzwerkarbeit,
- ✓ Unterstützung,
- ✓ Projektförderung und
- ✓ Präventionsarbeit

im Land Sachsen-Anhalt herzlich zu danken.

Auch wenn der Weg manchmal beschwerlich war, so hat sich die jahrelange Mühe und Kontinuität in der Präventionsarbeit doch ausgezahlt.

Wir haben in den vergangenen 20 Jahren viel erreicht.

Beispielhaft möchte ich dafür die jährlich vom Landespräventionsrat durchgeführten Landespräventionstage und Fachtagungen nennen, die allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich in Fachvorträgen, in praxisbezogenen Workshops und auf dem „Markt der Möglichkeiten“ über vielfältige Projekte und Initiativen in Sachsen-Anhalt zu verschiedensten kriminalpräventiven Themen Professionen übergreifend zu informieren und auszutauschen.

Hierzu lobt der Landespräventionsrat nunmehr seit dem vergangenen Jahr ergänzend den „Landespräventionspreis Sachsen-Anhalt“ aus, der mit insgesamt 3.500 Euro dotiert ist.

Für alle Interessierten im Saal:

In diesem Jahr lautet das Wettbewerbsthema „Gegen Gewalt im sozialen Nahraum“. Der Anmeldeschluss ist am 31. Juli 2019.

Darüber hinaus fördert der Landespräventionsrat seit seiner Gründung kriminalpräventive Projekte, die geeignet sind, mittelbar bzw. unmittelbar zur Verhinderung von Kriminalität beizutragen oder gesellschaftliche Normen und Werte zu vermitteln. So erhielten bisher 44 kriminalpräventive Projekte nach Prüfung ihres gestellten

Projektförderantrags finanzielle Zuwendungen in Höhe von insgesamt knapp über 134.000 Euro.

Aber der Landespräventionsrat geht auch mit der Zeit.

So möchten wir auf unserer Internetseite (www.lpr.sachsen-anhalt.de) alle kriminalpräventiv Interessierten über unsere Ziele, Aufgaben, und Projekte sowie über Veranstaltungshinweise und das Neueste aus der kriminalpräventiven und kriminologischen Forschung und Wissenschaft informieren.

Seit dem Jahr 2018 wird dieses Informationsangebot durch einen monatlich erscheinenden Newsletter ergänzt, der online abonniert werden kann.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zukünftig möchte sich der Landespräventionsrat noch stärker auf die Bedürfnisse der kommunalen Prävention sowie auf die Gründung und die nachhaltige Arbeit örtlicher Präventionsgremien in Sachsen-Anhalt fokussieren.

In der am 13. September 2017 von den beiden kommunalen Spitzenverbänden und dem Ministerium für Inneres und Sport

unterzeichneten Gemeinsamen Erklärung zur intensiveren Kooperation von Kommunen und Polizei ist unter anderem vereinbart worden, die bereits bestehende gute Zusammenarbeit unter Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten zu intensivieren sowie gemeinsame präventive Maßnahmen zu fördern, um Kriminalitätsursachen zu erkennen und delinquentes Verhalten vor Ort zu verhindern.

Dabei steht die Prävention als Professionen übergreifende Schwerpunktaufgabe im Fokus, die auch personeller und finanzieller Ressourcen auf kommunaler Ebene bedarf.

Dieser Einsatz lohnt sich, auch wenn ich mir bewusst bin, dass aufgrund knapper Finanzhaushalte präventive Aufwendungen nicht unbedingt als Schwerpunktausgaben auf kommunaler Ebene diskutiert werden.

Der Landespräventionsrat möchte für diese kommunalpräventive Arbeit ausdrücklich seine Unterstützung

- ✓ in Form einer fachlichen Unterstützung,
- ✓ im Rahmen seiner Möglichkeiten der Projektförderung sowie
- ✓ seine Unterstützung bei der Gründung oder Fortsetzung kommunalpräventiver Gremien

anbieten.

Denn wir verfügen aufgrund unserer Mitgliedervielfalt über ein großes Professionen übergreifendes Potential, welches noch intensiver für die kommunale Prävention genutzt werden kann.

Mein ausdrücklicher Dank gilt insofern auch jenen, die sich landesweit täglich in Vereinen, Verbänden, Institutionen und örtlichen Gremien den präventiven Aufgaben in unserem Land stellen, um der Kriminalität in Sachsen-Anhalt vorzubeugen und das Sicherheitsgefühl der hier lebenden Menschen zu verbessern.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wünsche der heutigen Festveranstaltung nunmehr einen angenehmen Verlauf und würde mich sehr freuen, wenn wir uns nach dem Festprogramm zu Gesprächen und Canapès wiedersehen würden.